

Frau Ortsvorsteherin,
liebe Ortschaftsrätinnen, liebe Ortschaftsräte,

ich freue mich heute hier den Abteilungsbericht für die Abteilung Bürgerdienste beim Stadtamt Durlach abgeben zu dürfen.

Am 01.12.2019 habe ich zusätzlich zur Leitung der Friedhofsverwaltung, kommissarisch die Leitung des Standesamtes und des Bürgerbüros übernommen.

Am 01.02.2020 wurde die organisatorische Zusammenführung der Friedhofsverwaltung, des Standesamtes und des Bürgerbüros zu der Abteilung Bürgerdienste umgesetzt, die Leitung dieser Abteilung wurde mir dauerhaft übertragen.

In 2019 hatten wir auf beiden Friedhöfen, zirka 200 Bestattungen.

Den ca. 50 neu erworbenen Gräbern stehen für 2019 insgesamt 150 Grabaufgaben von Wahlgräbern gegenüber.

Wie bereits in den letzten Jahren arbeiten wir weiter daran, den Wegezustand, insbesondere hier auf dem Bergfriedhof, zu verbessern.

An beiden Friedhofskapellen waren im vergangenen Jahr Arbeiten an den Dächern erforderlich geworden.

In Aue hat ein Wassereintrich am Flachdach zu einem Folgeschaden in der Elektrik geführt. Eine angebrachte provisorische Abdeckung sorgt für Luftzirkulation, damit der Beton trocknen kann.

Daneben stehen noch Reparaturen an der Heizung in der Kapelle in Aue an.

Bei einem vor Ort Termin auf dem Bergfriedhof im November 2019 wurde beschlossen, dass von Seiten des Hauptfriedhofes ein Architekturbüro mit der Schadenskartierung beauftragt wird.

Alle notwendigen Sanierungsmaßnahmen an der Kapelle sollen dokumentiert werden, damit entsprechende Haushaltsmittel beantragt werden können.

Auch hier wurde festgestellt, dass eindringendes Wasser am Dach bereits zu Schäden geführt hatte.

Bei einem Termin vor Ort, mit dem Friedhofs- und Bestattungsamt, Herrn Dueck sowie einem Statiker und einem Dachdecker wurde festgestellt, dass unmittelbar gehandelt werden muss. Die Nässe hatte bereits zu massiven Schäden geführt, die die Tragfähigkeit des Daches in Gefahr brachten. Maßnahmen zur Sicherung wurden unmittelbar eingeleitet, die Sicherheit des Daches wiederhergestellt.

Für den Bezirk unseres Standesamtes in Durlach wurden drei neue Eheschließungsstandesbeamtinnen bestellt.

Das Begegnungsstätte Wolfartsweier wurde als neuer Trauort gewidmet.

Seit dem Frühjahr 2020 beeinflusst Covid 19 nicht nur unser privates Leben, es hat auch großen Einfluss auf den Arbeitsalltag.

Bereits ab der zweiten Märzwoche wurden bei der Stadtverwaltung erste Maßnahmen, wie zum Beispiel Quarantäne für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet, umgesetzt.

Mit der ersten „Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2“ (Corona-Verordnung) erfolgte am Montag, 16.03.2020 die Schließung unseres Bürgerbüros und des Standesamtes, Bürgerinnen und Bürger können seither nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung vorsprechen.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Büroarbeitsplätzen wurden „Spuckschutze“ angeschafft, um Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeiterinnen zu schützen. Alle Bereiche wurden mit Handdesinfektionsmitteln ausgestattet.

Mund- und Nasenschutz wurde an die Kolleginnen und Kollegen ausgegeben.

Die Arbeit auf unseren Friedhöfen ging mit wenigen Einschränkungen weiter, auch hier wurde versucht, Kontakte mit Besuchern und Angehörigen auf das erforderliche Mindestmaß zu reduzieren.

Weitere Änderungen in der Verordnung des Landes machten immer wieder Anpassungen erforderlich.

So hat sich die Zahl der erlaubten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Trauerfeierlichkeiten oder Eheschließungen mehrfach geändert.

In den Kapellen war bei Trauerfeiern zunächst 10 Personen und im Freien 50 Personen erlaubt.

Im April wurde diese Zahl weiter auf 5 Personen reduziert. Auch für Eheschließungen waren lediglich 5 Personen erlaubt.

Mit der Änderung der Verordnung im Mai 2020 wurde für alle, durch die Öffentlichkeit genutzten Räume ein Infektionsschutzkonzept erstellt, die Teilnehmerzahl bei Trauerfeiern und Eheschließungen richtet sich seither nach der Größe der Räume (Kapellen: BFH 25, Aue 20), (Trauorte: Bürgersaal 20, Nikolauskapelle 20, Festsaal 35, Trausaal 11, Turmberg 17).

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meiner Amtsleiterin bedanken, dass ich stets ein "offenes Ohr" finde wenn es notwendig ist und Sie mich bei den vielen anstehenden Aufgaben immer wieder unterstützt.

Im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Leitungsteam auch Sie stehen immer wieder als Ansprechpartner zur Verfügung. Im Zusammenhang mit den vielen baulichen Maßnahmen war Herr Dueck mit seinem Team eine wertvolle Hilfe.

Vielen Dank dem Ortschaftsrat für die Unterstützung die wir jedes Jahr aufs Neue erfahren.

Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den Kolleginnen und den Kollegen der Abteilung Bürgerdienste für die gute Arbeit die Sie hier leisten und auf deren Fachwissen ich immer zurückgreifen kann.

Silvia Stehli